

WALTER NIEDERMAYR – KOEXISTENZEN DIE FOTOGRAFISCHE HAUSTYPOLOGIE DES FLEIMSTALS IN SÜDTIROL

Auf den Fotografen Walter Niedermayr üben Natur, soziale Raumstrukturen und deren Wandel eine außerordentliche Faszination aus. Besonders die alpine Welt ist wiederkehrender Bestandteil seiner Arbeiten. So auch in seinem neuen Bildband *Koexistenzen*, der sich dem Südtiroler Fleimstal und seinen Bewohnern widmet, wenngleich auch diese hier nie in Erscheinung treten.

Berlin, 12. Dezember 2017 - Über sieben Jahren lang hat Walter Niedermayr das Fleimstal mit der Kamera besucht. Idyllisch gelegen, erstreckt es sich im Nordosten des Trentino und ist ein bei Touristen beliebtes Erholungsgebiet. Was das Val di Fiemme, so der italienische Name, aber im Kern bestimmt, ist die aus elf verschiedenen Dörfern bestehende Talgemeinschaft, die sich seit Jahrhunderten durch eine besondere Heimatliebe und den tief verankerten Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit auszeichnet.

Der nun bei Hatje Cantz erschienene Bildband *Koexistenzen* ist Ausdruck Niedermayrs' umfassender Beobachtungen im Fleimstal. In über 180 Aufnahmen zeigt der Fotograf die einzelnen Häuser des Tales, ihre verwinkelten Ecken und architektonischen Veränderungen. Nie zu sehen allerdings sind die Bewohner der Dörfer. Fast wirken Niedermayrs Aufnahmen verlassen und geisterhaft. Sie erzählen auf diesem Wege von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Gemeinden, ohne sich auf eine bestimmte Generation festzulegen. »In gewissem Sinne beschäftigt sich Walter Niedermayr in seinem umfangreichen Projekt über das Fleimstal mit der unsichtbaren Grammatik der ehemaligen Raumproduktion in den elf Gemeinden und der derzeit sichtbaren Transformation derselben«, so der Autor Arno Ritter im Vorwort.

Geboren und sesshaft in Bozen, ist Niedermayr selbst ein Mann der Südtiroler Berge, dem das alpine Leben mit den eigenwilligen Strukturen der dortigen Bewohner seit jeher vertraut ist. In seiner Arbeit untersucht Niedermayr immer wieder, welchem Wandel Lebensraum über Generationen hinweg unterliegt. Seit 2011 ist er Dozent für künstlerische Fotografie an der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen.



**WALTER NIEDERMAYR
KOEXISTENZEN**

Hrsg. aut. architektur und tirol, Text(e) von Giorgio Falco, Florentina Hausknotz, Walter Niedermayr, Arno Ritter, Gestaltung von Mevis Van Deursen, Daria Kiseleva

Deutsch, Englisch

2017. 248 Seiten, 185 Abb.

gebunden

19,80 x 25,50 cm

ISBN 978-3-7757-4390-7

45,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESEKONTAKT

Jennifer Berndt

PR Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**